

Auf meiner Herstellerliste stehen unter anderen:

AB Dick (CiPolyester) – Adobe (PostScript, PDF, Kreativsoftware) – Advent (standardisierter Mengensatz, Seitenumbruch) – Agfa (Fotosatz, CtP, CiPolyester, Produktionsworkflow, Materialien) – Aldus (Kreativ- und Workflowsoftware, DTP) – alfa Media (Verlagssysteme) – Alphatype (Fotosetzsyste) – Apple (PC-Hardware, -Betriebssystem) – Archetype (serverbasierte Publishing-Anwendungen) – Atex (Redaktion und Anzeigen) – Autologic (CRT- und Laserbelichter, RIPs) – Automix Keyboards (AKI: Texterfassung und -bearbeitung) – Barco (EBV-Bildschirme, Verpackung und Etiketten) – Bedford (standardisierter Mengensatz) – Berthold (Akzidenz-Fotosetzgeräte und -systeme, Schriften) – Bestinfo (PC-Publishing) – Bitstream (digitale Schriften) – Bobst-Graphic (Akzidenz-Fotosetzgeräte und -systeme) – callas software (Produktionsworkflow) – Camex (Anzeigengestaltung) – Canto (digitales Asset-Management) – CCI Europe (Redaktion und Produktion) – CDO (Web-to-Print) – censhare, davor CoWare (Redaktion für Print und Web) – CGS (Proof, Produktionsworkflow) – CIP3, CIP4 (Systemvernetzung, JDF) – Compugraphic (Fotosetzgeräte und -maschinen für Akzidenzen und mittlere Textmengen) – Compuscan (OCR) – Creo (CtP) – Crosfield (EBV) – Dainippon Screen (EBV, CtP) – Delta (Mengensatz, Seitenumbruch, Datenkonvertierung, Redaktion) – Digital Equipment (DEC: Minicomputer) – DISC (Verpackung und Etiketten) – 3M (Proof) – DuPont (Proof) – Dymo Graphics (Redaktion, Satzproduktion) – ECRM (OCR, CtF, CtP, RIPs) – EFI (RIPs für Digitaldruck, Farbmanagement) – Elaplan (Scanner, Produktionsworkflow) – Enfocus (Produktionsworkflow) – EOCOM (Seiten-Faksimileübertragung, CtP) – Epson (Proofdrucker) – EskoArtwork (Esko: Scanner; Esko-Graphics: CtF, CtP, CiPolyester, Produktionsworkflow, Verpackung; Artwork Systems: Produktionsworkflow, Verpackung) – evolver (Verlagsmodule für Print und Web) – FontShop (digitale Schriften) – FotoWare (digitales Asset-Management) – Founder (RIPs, Produktionsworkflow) – Fujifilm (CtF, CtP, Produktionsworkflow, Materialien) – Funkinform (Bleisatz, Fotosatz, Verlagssysteme) – Global Graphics (RIP-Software) Gretag (Farbmanagement) – Güttinger (GSA-Perforatoren) – Harris (Redaktion, Anzeigengestaltung) – Hastech (Anzeigengestaltung, Zeitungseitenumbruch) – Heidelberger Druckmaschinen (CtP, Produktionsworkflow, Vernetzung) – Helios (Produktionsworkflow) – Dr. Hell (EBV, CRT-Fotosatzbelichter, Faksimileübertragung, Redaktion) – Hendrix (Redaktion) – Hermsstedt (ISDN-Datenübertragung) – Hewlett-Packard (HP: Laserdrucker; HP Indigo: Digitaldruck) – Hiflex (Branchensoftware, JDF-Vernetzung) – Hyphen (RIPs) – IBM (Redaktion, PC) – Information International Inc. (Triple-I: CRT-Belichter) – Interleaf (technische Dokumentation) – ISGI (Redaktion, Anzeigen) – Itek (Scanner, Fotosatzbelichter, CiPolyester) – Jorg (RIPs, Fotosatzbelichter, CiPolyester, CtP) – KBA Complete (Druckmaschinenvernetzung) – Kodak (Materialien, CtP, Produktionsworkflow) – Krause (CtP, Produktionsworkflow) – Leomedia (Verlagsmodule für Print und Web) – Letraset (Abreibeschriften, DTP) – Letterphot (Titelsetzgeräte) – Linopress (Macintosh-basiertes Redaktions- und Anzeigensystem) – Linotype, Mergenthaler Linotype (Bleisatz, Fotosatzbelichter, RIPs, Texteingabe) – Linotype-Hell (Fotosatz, EBV, CtP, Produktionsworkflow) – Linotype GmbH (Schriften) – Manhattan Graphics (Layoutprogramm „ReadySetGo“, DTP) – MAN Roland (Druckmaschinenvernetzung) – MarkStein (Datenkonverter, Redaktion) – mecom (Datenübertragung) – Microsoft (PC-Betriebssystem MS-DOS, Windows) – Miles 33 (standardisierter Mengensatz) – Mitsubishi (CiPolyester) – Monotype (Bleisatz, Fotosatz, Produktionsworkflow, Schriften) – Muirhead (Faksimile-Seitenübertragung) – Multicom (Redaktion, Anzeigen, XML) – NeXT (Computerhardware, Unix-Betriebssystem) – Océ (Digitaldruck) – OneVision (Datenkonverter, Produktionsworkflow) – Pageflex/Bitstream (Software für personalisierten Digitaldruck, Web-to-Print) – Penta (standardisierter Mengensatz) – Photon (CtF) – P.Ink (Redaktionssystem auf Macintosh) – ppi Media (Zeitung-Workflow) – PresseSense (Web-to-Print) – Presstek (DI, CtP) – PrintCity (JDF-Vernetzung auf der Drupa 2004) – Punch Graphix (basysPrint, Strobbe, Xeikon: CtP, Digitaldruck) – Purup (Verpackungsdesign und -belichtung) – Quark (Layout) – Raytheon (Anzeigengestaltung) – Redactron („Bürosatz“) – red.web (Verlagssystem auf Web-Basis) – Scangraphic (CRT-Fotosatzbelichter, Produktionsworkflow) – Scitex (EBV, Fotosatzbelichter, CtP-Rekorder, RIPs, Produktionsworkflow) – Shaffstall (Medien- und Datenkonverter) – Siemens (Redaktion) – Sperry Univac (Redaktion) – Star Graphic Systems (Fotosatzbelichter, Texterfassung und -korrektur) – Sun Microsystems (Server-Computerhardware und -Betriebssystem) – System Integrators (SI: Redaktion, Anzeigen) – Unisys (Redaktion) – Vartyper (Fotosetzsyste) für Akzidenzen und mittleren Mengensatz) – Ventura (standardisierter Mengensatz, Seitenumbruch) – vjoon, davor SoftCare (Redaktion) – WamNet (Datenübertragung) – Woodwing (Redaktion) – Xenotron (Anzeigengestaltung) – Xerox (Computer-Hardware, Digitaldruck) – Xyvision (technische Dokumentation).



In eigener Sache – und für die Druckbranche:

## 50 Jahre Printmedien im Umbruch (1959 bis 2009)

Vom Bleisatz zu Web-to-Print –  
Wie die Druckvorstufen digitalisiert  
und vernetzt wurden

[www.efritz-publish.de](http://www.efritz-publish.de)

Eine fachlich-historische Website  
von Dipl.-Ing. Erich Fritz

Dipl.-Ing. Erich Fritz  
Aspacher Straße 60  
D-71522 Backnang  
Telefon 07191-84343  
eMails zur Website an: [ef@efritz-publish.de](mailto:ef@efritz-publish.de)

Stand: 17. 5. 2011

Seit 2010 widme ich mich einem umfangreichen Projekt, das den technisch-organisatorischen Wandel der Druckereien und Verlage in den letzten 50 Jahren dokumentieren soll.

Mein Archiv, das ich seit den 1970er-Jahren aufgebaut habe, ist dafür die ideale Grundlage. Und ebenso meine neutrale Position als Hersteller-unabhängiger Facharbeiter, Unternehmensberater und Fachjournalist.

Wer sonst sollte dem Wandel vom Bleisatz über den Fotosatz, die elektronische Bildverarbeitung und das Desktop Publishing bis hin zu Web-to-Print ein fundiertes Denkmal setzen, und ebenso den maßgeblich daran beteiligten Personen, Firmen und Produkten?

Ich halte das Geschehen der letzten 50 Jahre für unsere Branche nämlich ebenso umwälzend wie die Erfindungen Johannes Gutenbergs – durch die Einflüsse des Computers, von Datenbanken, Netzwerken und des Internets.

## Details über meine Website

### 50 Jahre Printmedien im Umbruch (1959 bis 2009)

#### Vom Bleisatz zu Web-to-Print – Wie die Druckvorstufen digitalisiert und vernetzt wurden

- **Fachlich:** Druckvorstufen mit ihren Kontakten „davor“ (Kunden) und „danach“ (Druck, Weiterverarbeitung) über die Bindeglieder Auftragsverwaltung und Vernetzung,
- **historisch:** Original-Unterlagen aus meinem Archiv, z.B. Zitate aus Presseinfos, Prospekten, Bedienungsanleitungen der Hersteller,
- **informativ und unabhängig** geschrieben (von mir oder von anderen Spezialisten),
- **kostenlos** im Internet aufrufbar durch jedermann/-frau,
- mit der Möglichkeit für **Online-Rückmeldungen** durch die Nutzer, nur an den Verfasser (z.B. für Berichtigung) oder/und mit öffentlich lesbaren Kommentaren,
- auf Wunsch **eMail-Benachrichtigung** (Angabe der eMail-Adresse), wenn und was sich auf der Webseite geändert hat (z.B. neue Kapitel, wesentliche Änderungen).

- Einrichtung ab Januar 2010, voraussichtliche Dauer 3 bis 5 Jahre,
- finanziell unterstützt von Anbieterfirmen, wie Hersteller oder Vertriebsfirmen, aber gern auch von Anwenderfirmen und Privatpersonen aus der Branche,
- jedoch: keine Weiterführung über das Jahr 2009 hinaus.

## Struktur der Website

Fünf Kapitel:

### 1. Print im Umbruch

Technische und organisatorische Veränderungen in der Zeitspanne 1959 bis 2009: Überblick (Kurztext) auf der Webseite + herunterladbare PDF-Dokumente (Langfassung mit ausführlichem Text- und Bildmaterial):

darunter

- Kapitel über neue Technologien (z.B. Fotosatz, DTP, CtP, Internet, Digitaldruck),
- Erklärung der wesentlichen Unterschiede zwischen verwandten Technologien (z.B. Xenonblitz- und CRT-Belichter, traditionelle und elektronische Bildbearbeitung, PostScript und PDF, ISDN und DSL, Proofverfahren),
- Erklärung von Abläufen (z.B. offline/online, Text- und Bildbearbeitung, Akzidenz-, Zeitungs- und Bücherherstellung, „Bürosatz“, ROOM- und NORM-Workflow).

### 2. Was passierte im Jahr ...?

1959, 1960, 1961 usw. bis 2009:

für jedes Jahr Auflistung der wesentlichen Geschehnisse (z.B. neue Produkte, neue Anbieter, Firmenübernahmen, Ausstellungsschwerpunkte, veränderte Mediennutzung).

### 3. Firmen

Beschreibung der Aktivitäten einzelner Firmen – hauptsächlich Hersteller, aber auch maßgebliche Anwender –, mehr oder weniger ausführlich (je nach Unterstützung durch die Firmen).

### 4. Mein beruflicher Werdegang

- vom Hand-Schriftsetzer über Maschinen- und Fotosetzer, Unternehmensberater für Computersatz bis freier Fachjournalist,
- Stellungnahmen zu verschiedenen Themen, wie Fachausstellungen (welche Bedeutung haben die diversen für die Druckbranche?),
- den Sinn von Presseinformationen, Pressekonferenzen usw.
- Ein persönlicher Beitrag zur PC-Geschichte: Meine 25 Jahre mit einem unberechenbaren „Mitarbeiter“.

### 5. Wörterbuch

mit Fachausdrücken, die in diesen Jahren eine Rolle gespielt haben.

Ich interessiere mich für Ihr Projekt **50 Jahre Printmedien im Umbruch**, Herr Fritz, und möchte weiterhin darüber informiert werden.

## Meine/Unsere Kontaktdaten

(Firmen- und Personennamen, Postadresse, Telefon, eMail):

Ich/Wir unterstütze/n Ihr Projekt **50 Jahre Printmedien im Umbruch** mit einem Betrag

in Höhe von \_\_\_\_\_ Euro (zuzüglich MWSt.)

- und erhalte/n dafür
- eine Rechnung für die Buchhaltung,
  - ab 1000 Euro: eine ausführliche, individuell erstellte Firmenhistorie mit Bildern in Rubrik 3,
  - das Recht, Inhalte der Website weiterzugeben, auch werblich,
  - Erwähnung in der Liste der Sponsoren.

Unterschrift

Datum